

Notizen:

Unser Service im Rahmen Ihres stationären Aufenthaltes

Termine für ein persönliches Beratungsgespräch vereinbaren Sie bitte mit dem Team des Entlassungsmanagements und der Sozialarbeit auf der Station.

Durch diese Terminvereinbarung ist gewährleistet, dass wir ausreichend Zeit für Sie haben und uns adäquat um Ihre Belange kümmern können.

**Wir wünschen Ihnen gute Genesung
und einen angenehmen
Aufenthalt!**

(Version 002/08.2023)



Marienkrankenhaus Voralpe
Gemeinnützige GmbH

**MARIENKRANKENHAUS
VORAU**

Gemeinnützige GmbH



Entlassungsmanagement Sozialarbeit

**Informationen für Patient:innen
Angehörige**



Spitalstraße 101, 8250 Voralpe
E-mail: mkh-voralpe@marienkrankenhaus.at
Tel.: 03337/2254-0

Sehr geehrte Patient:innen!

Die Mitarbeiter:innen des Entlassungsmanagements sind für Sie und Ihre Angehörigen da, wenn Sie gezielte Beratung und Hilfestellung für die Zeit nach dem Krankenhausaufenthalt benötigen. Ihre Selbstständigkeit soll gefördert werden und Sie entscheiden, wobei Sie wieviel Hilfe benötigen.

In Zusammenarbeit mit Ihnen (und auf Wunsch mit Ihren Angehörigen), den Stationen sowie den externen, sozialen Einrichtungen werden der individuelle Versorgungsbedarf sowie die persönlichen Ressourcen erhoben. Sie erhalten Unterstützung bei der Organisation von erforderlichen Maßnahmen.

Dieses Angebot ist eine kostenlose Serviceeinrichtung des Marienkrankenhauses Vorau, gGmbH und steht für alle unsere stationären Patient:innen zur Verfügung.

Serviceleistungen unseres Entlassungsmanagements

- Erhebung der aktuellen Betreuungssituation
 - Hilfestellung bei Anträgen (Pflegegeld, Rehabilitation etc.)
 - Unterstützung bei der Organisation von sozialen Diensten (Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Essen auf Rädern etc.)
 - Information und Organisation von Hilfsmitteln (Gehhilfen, Rollstuhl, Toilettenfahrstuhl, Inkontinenzprodukten, Krankenbett, Notrufuhr etc.)
 - Beratung bezüglich Pflege und Betreuung im häuslichen Umfeld
- Ermittlung des Schulungsbedarfs sowie gegebenenfalls Schulung und Anleitung von Ihnen und Ihren Angehörigen
 - Vernetzung mit sozialen Einrichtungen (Mobiles Palliativteam, Hauskrankenpflege, Tageszentrum, Beratungsstellen etc.)
 - Hilfestellung bei Organisation einer 24h Betreuung
 - Unterstützung bei der Entlassung in ein Pflegeheim
 - Koordination und Organisation der Entlassung am Entlassungstag